

Hinweise zur Datenverarbeitung (Stand 05.2018)

1. Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise geltend für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Notar Dr. Martin Niewerth,
Heiligengeiststraße 9, 26121 Oldenburg
E-Mail: info@kanzlei-niewerth.de
Telefon: 0441 – 26 66 6
Telefax: 0441 – 26 93 1

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Rechtsanwälte Dr. Niewerth & Kollegen und des Notars Dr. Martin Niewerth ist unter der oben genannten Anschrift, zu Hd. Herrn Dr. Martin Niewerth, beziehungsweise unter info@kanzlei-niewerth.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie mich beauftragen, erhebe ich folgende Informationen;

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Geburtsdaten (Ort, Datum),
- Geburtsregisternummer,
- Bankverbindung,
- Familienstand,
- Abkömmlingen und Erben,
- Staatsangehörigkeit (Rechtswahl),
- Vermögensumstände
- Steueridentifikationsnummer (Anzeigepflicht gegenüber Finanzbehörden),
- Kopie Ausweisdokument.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Kunden identifizieren zu können;
- um notarielle Vorgänge ordnungsgemäß abwickeln zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;

- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats/der Beauftragung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Beauftragung erforderlich.

Die für die Beauftragung von mir erhobene personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare (§ 5 DOnot) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. C DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO für die Abwicklung von notariellen Vorgängen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Finanzämter, Katasterämter, Gemeinden, Stadtverwaltungen und Landkreise, Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Vertrags-/Angelegenheitsabwicklung. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Meine Verpflichtung zur Verschwiegenheit (Notargeheimnis) bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die die meiner Verschwiegenheit als Notar unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zu Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder

Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, der Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus den Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Amtssitzes wenden.

4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigtem Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@kanzlei-niewerth.de, zu Hd. Herrn Dr. Martin Niewerth.

Notar Dr. Martin Niewerth